
763/J XXIII. GP

Eingelangt am 02.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm
und GenossInnen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Förderung des Spitzensports im Bundesheer

Im Regierungsprogramm für die XXIII. Gesetzgebungsperiode wird im Zusammenhang mit dem sicherheitspolitischen Bereich auch ein besonderer Fokus auf den Spitzensport gelegt. Unter anderem wird hinsichtlich Äußerer Sicherheit und Landesverteidigung im entsprechenden Abschnitt X des Übereinkommens festgehalten, dass die Förderung des Spitzensports im Heer, insbesondere in den bestehenden Heeressportzentren, auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Auftreten Österreichischer SportlerInnen bei internationalen Großveranstaltungen gewährleisten soll.

Die unterfertigten Abgeordneten unterstützen diese Schwerpunktsetzung der Bundesregierung ausdrücklich und stellen daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wie viele SpitzensportlerInnen werden im Rahmen des österreichischen Bundesheeres derzeit unterstützt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Frauen und Männern sowie den damit unterstützten Sportarten.)
2. Worin bestehen die Fördermaßnahmen im Wesentlichen und welche

Heeressportzentren (samt allfälligen Schwerpunktsetzungen) gibt es in Österreich?

3. Inwiefern lässt sich daraus ein essentieller Beitrag zum erfolgreichen Auftreten österreichischer SportlerInnen bei internationalen wie nationalen Großsportveranstaltungen ableiten?